

Presseinformation



„Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“: Gemeinsame Initiative von Wirtschaftsunternehmen in Hessen

- **Kasseler Unternehmen setzen im Vorfeld der Landtagswahl ein Zeichen für Vielfalt und Respekt**
- **Für Vertrauen in den Rechtsstaat und die freiheitlich demokratische Grundordnung**

Kassel. Mehrere Unternehmen aus der Region Kassel haben heute (Freitag, 26. Oktober) ein Zeichen für Weltoffenheit, Vielfalt und Toleranz gesetzt. In großflächigen Zeitungsanzeigen im Vorfeld der Landtagswahl in Hessen bekennen sich die Unternehmen zu Respekt und Rechtsstaatlichkeit und rufen zu einer Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ auf. Getragen wird diese von der HÜBNER-Gruppe, der K+S Aktiengesellschaft, der Kasseler Sparkasse, der Schaltbau Bode Gruppe, sowie vom Erdgas- und Erdölproduzenten Wintershall.

„Wir sind uns der Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für unser Ansehen als Unternehmen und für unsere Region bewusst. Die Ereignisse der vergangenen Monate – Angriffe

Kontakt:

K+S AG

Michael Wudonig
Tel.: 0561 9301 1262
E-Mail:
michael.wudonig@k-plus-s.com

Hübner GmbH & Co. KG

Nicholas Neu
Tel.: 0561 998-1710
E-Mail:
nicholas.neu@hubner-germany.com

Wintershall Holding GmbH

Michael Sasse
Tel.: 0561 301-1361
E-Mail:
michael.sasse@wintershall.com

Kasseler Sparkasse

Katrin Westphal
Tel.: 0561 7124-7180
E-Mail: katrin.westphal@kasseler-sparkasse.de

Schaltbau Bode Group Gebr. Bode GmbH & Co. KG

Michaela Finke
Tel.: 0561 5009-202
E-Mail: michaela.finke@schaltbau-bode.com



auf Menschen, die aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihres Einsatzes für Demokratie und Vielfalt zu Zielscheiben wurden – das alles können wir nicht tolerieren“, heißt es in der gemeinsamen Erklärung zur Initiative: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind so vielfältig und verschieden wie die Berufe, die sie bei uns ausüben. Sie sind entscheidend für den Erfolg unserer Unternehmen – und noch wichtiger: All diese Kolleginnen und Kollegen sind wertvolle Mitglieder unserer Gesellschaft!“

„Als Unternehmen setzen wir unser **Vertrauen in den Rechtsstaat** und die **freiheitliche demokratische Grundordnung**. Wir sind Werten wie Respekt, Toleranz und Dialogbereitschaft verpflichtet. Genau das drücken wir mit unserer Initiative und dem Motto **Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung!** aus“, erläutern die Unternehmen.

Zur Initiative:

Die ganzseitige Zeitungsanzeige, die heute in der Hessischen Allgemeinen (HNA) und der Frankfurter Allgemeinen Zeitung erschienen ist, zeigt großformatig Vor- und Rückseite eines Türschilds, wie man es aus dem Einzelhandel zum Anzeigen von Öffnungs- und Schließzeiten kennt. Kernidee der Anzeige ist ein darauf basierendes Wortspiel mit den Begriffen „Offen“ und „Geschlossen“, die sowohl die Öffnungs-/Schließzeiten eines Geschäfts oder Lokals bezeichnen, als auch eine moralische/gesellschaftliche Haltung zu einem Sachverhalt – in diesem Fall die Haltung zu Vielfalt bzw. Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit.



Die Vorderseite des Schilds trägt die Hauptbotschaft der Anzeige „**Offen für Vielfalt**“, die Rückseite trägt in roter Schrift den Umkehrschluss „**Geschlossen gegen Ausgrenzung**“. In einem kurzen Copytext unter dem Anzeigenmotiv werden Absicht und Beweggründe der unterzeichnenden Unternehmen erläutert. Gleichzeitig enthält der Text den Hinweis, dass es das abgebildete Türschild tatsächlich gibt und kostenlos bestellt werden kann.

Mehrere hundert Exemplare des Türschildes haben die Initiatoren der Vielfalt-Kampagne jetzt in ihrer **Heimatstadt Kassel** an Entscheider und weitere Unternehmer versendet. Auf den Social-Media-Kanälen ihrer Unternehmen weisen sie auf die gestartete Initiative hin und setzen diese dort fort.

Bürger und Geschäftsleute aus Kassel, die sich an der Initiative beteiligen möchten, **können Türschilder kostenlos anfordern**. Bei Anruf unter Telefon (0561) 203-1476 versendet die Hessische Allgemeine (HNA) kostenlos Exemplare.

